



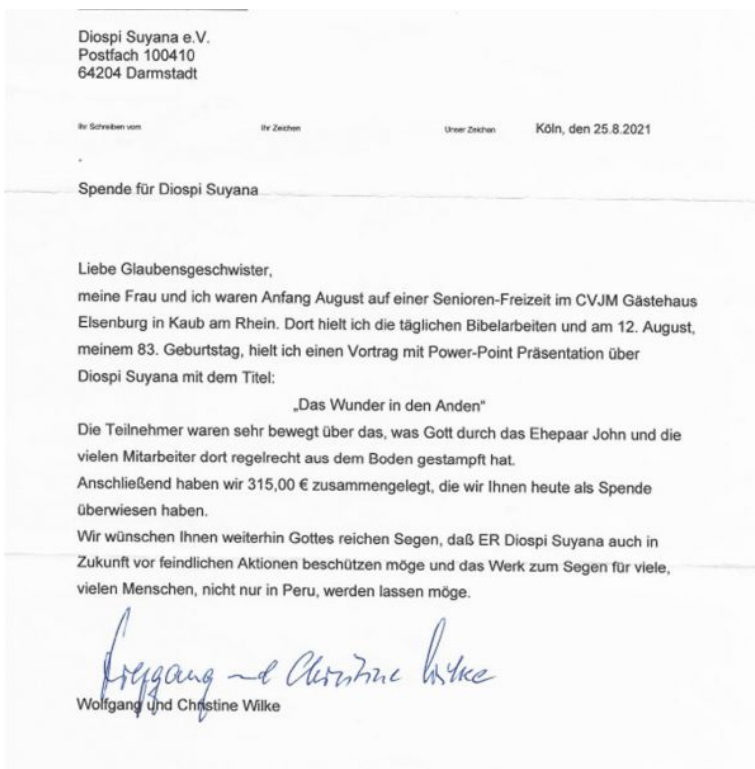
Im Freizeitheim Elsenburg des CVJM

Wir sind so alt, wie wir uns fühlen. So sagt es ein Sprichwort. Bob Dylan meinte in einem Interview, er werde so lange Lieder schreiben, wie das Feuer im Herzen brennt. Im Mai wurde der Singer und Songwriter 80 Jahre alt. Es zeichnet viele Freunde von Diospi Suyana aus, dass sie mit einer irren Begeisterung unsere Arbeit in Peru unterstützen.

Unlängst nahmen Wolfgang und Christine Wilke an einer Tagung des CVJM teil. Das Kürzel "CVJM" steht für den Christlichen Verein Junger Menschen". Auf jener Konferenz hielt Herr Wilke anlässlich seines 83. Geburtstags eine Power-Point Präsentation über das Thema "Das Wunder in den Anden". Wer selbst brennt, ist der ideale Brandstifter. Der Funke sprang über und die Zuhörer legten spontan einen stattlichen Betrag für Diospi Suyana zusammen.



Das Freizeitheim Elsenburg für alle, die im Herzen jung geblieben sind.



Seine Frau ist aus dem gleichen Zunder, also - was Diospi Suyana angeht - leicht brennbar. Zu ihrem Geburtstag 2014 sammelte sie nach Kräften für Diospi Suyana. Sie nannte das Ergebnis ein kleines Scherflein, was es aber beileibe nicht war, sondern ein enormer Beitrag für die gute Sache.

Es ist wichtig, sich seine Begeisterungsfähigkeit ein Leben lang zu erhalten. Christine Wilke schrieb im letzten Jahr: "Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir den Rundbrief erhalten. Er ist so informativ und interessant gestaltet, dass wir ihn gleich lesen und weitergeben...!"

Wir können für eine Partei brennen, für unser Hobby Haus und Hof investieren, beim klassischen Konzert in

der Oper feuchte Hände bekommen oder sogar für die eigene Überzeugung auf langen Demos mitmarschieren.

Bei Diospi Suyana dreht es sich nicht nur um eine faszinierende Geschichte, sondern um den Mastermind, der sie geschrieben hat: Gott. Das Ergebnis für die Notleidenden Südperus lässt niemanden kalt. Die TV-Reportage in ARTE nannte Diospi Suyana zu Weihnachten 2020 "ein einmaliges Projekt"./KDJ